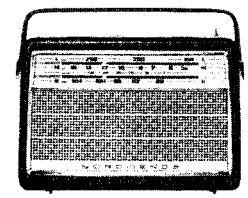
Nordmende-Kundendienst

Transita de luxe **3/603**

Koffer-Reiseempfänger

Technische Daten des Chassis 3/603



Transita de luxe

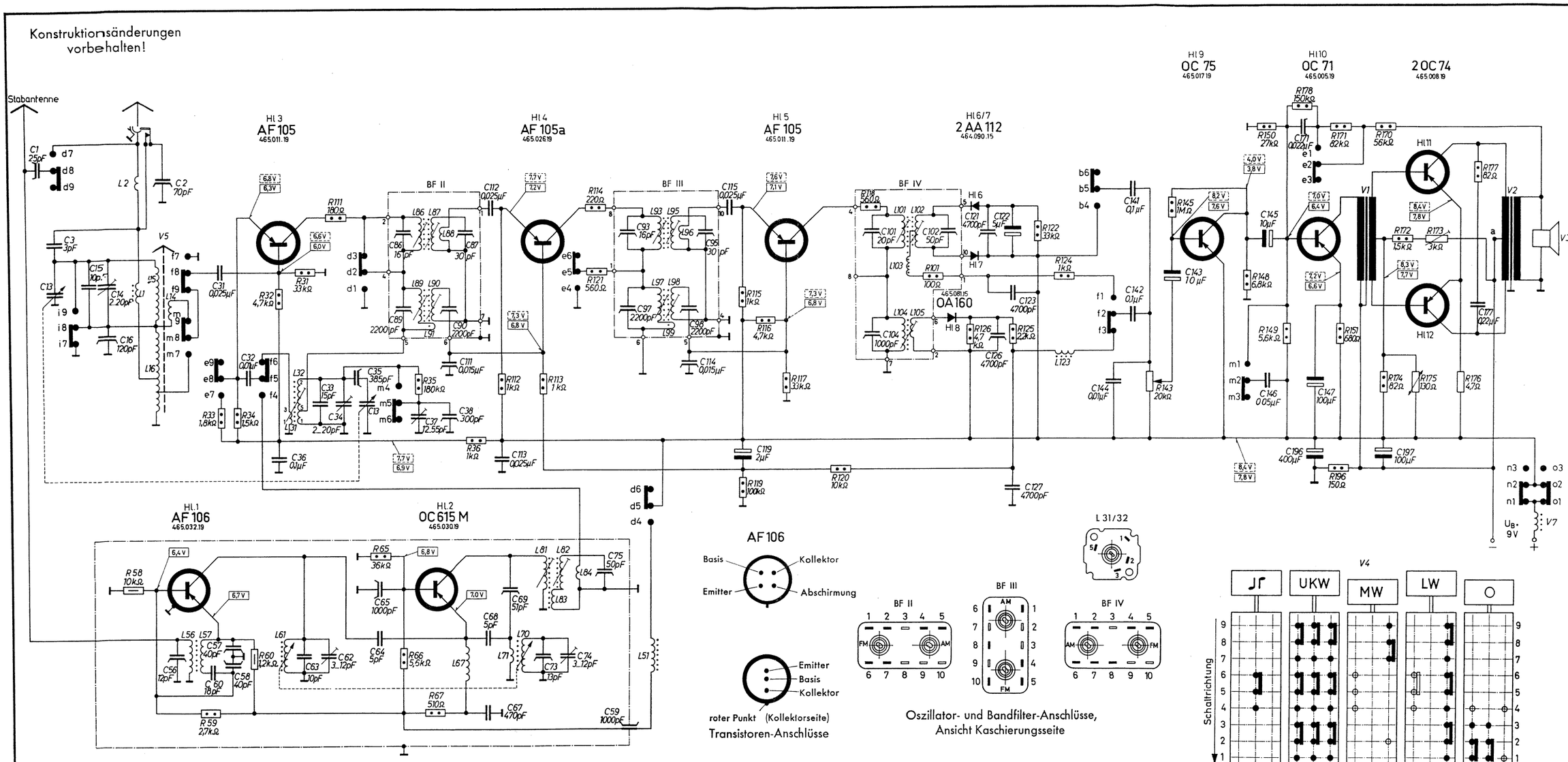
Allgemeines:

Geräteart:	Kofferempfänger mit Transistoren
Stromversorgung:	2 Normal-Taschenlampenbatterien, je 4,5 V
Stromaufnahme:	FM ca. 65 mA, AM ca. 60 mA bei 50 mW Ausgangsleistung
Transistoren:	AF 106, 1×OC 615 M, AF 105a, 2×AF 105, OC 75, OC 71, 2 OC 74
Germaniumdioden:	OA 160, 2 AA 112
Kreis-Zahl:	FM 11 Kreise; davon 9 fest, 2 veränderlich durch L AM 7 Kreise; davon 5 fest, 2 veränderlich durch C
Wellenbereiche:	UKW 86,7 – 104,5 MHz Mittel 515 – 1650 kHz Lang 145 – 260 kHz
Drucktasten:	5, 3 Bereichstasten, 1 Klangtaste, 1 Ein- / Aus-Taste
Empfindlichkeit:	FM 2 μV (26 dB Rauschabstand und 22,5 kHz Hub) 1,5 μV (50 mW Ausgangsleistung) AM 1,5 μV/50 mW an Basis-Mischer (460 kHz)
Zwischenfrequenz:	FM 10,7 MHz AM 460 kHz
ZF-Kreise:	FM 5 Kreise AM 8 Kreise
Antenneneingang:	Stabantenne für UKW Ferritantenne für Mittel- und Langwelle Autoantennenbuchse für UKW, Mittel- und Langwelle
Demodulation:	FM Diodenpaar (Ratiodetektor) AM Diode
Verstärkungsregelung:	FM ohne Regelung AM Regelung der 1. ZF-Stufe
Bandbreite:	FM 190 kHz AM 4 kHz
Lautstärkeregelung:	kontinuierlich regelbar vor der ersten NF-Stufe
Gegenkopplung:	Gegenkopplung vom Ausgangstrafo auf die Basis des Treibertransistors
Lautsprecher:	permanent-dynamisch, Korb 100 mm ϕ 11 000 Gauß
Max. Ausgangsleistung:	ca. 1 Watt
Gehäuse:	Breite 240 mm Höhe 168 mm Gewicht 2,1 kg (ohne Batterien) Tiefe 82 mm Holzgehäuse mit Kunstlederüberzug Farben schwarz, golfblau, cubanaweiß, bordeauxrot, deltagrün

Besondere Eigenschaften:

Gedruckte Schaltung, Linearskala mit Feintrieb, stromsparende Gegentaktendstufe, Teleskopantenne für UKW-Empfang, zusätzliche Antennenbuchse für Betrieb an Auto-Antennen.

Konstruktionsänderungen vorbehalten!



| | AM Eingang | | | | | AM Spulensatz | | | | | | | | | | | | | | | FM Eingang | | | | | UKW Baustein | | | | | | | | | | | | | | |

Abgleichvorschrift

Für den Abgleich in ausgebautem Zustand sind auf dem Reflektor Marken angebracht, die eine bequeme Einstellung der Eichpunkte ermöglichen. Siehe hierzu untenstehende Skizze des Reflektors.

1. **Ruhestromeinstellung der Endstufe**

   Batteriespannung überprüfen und gegebenenfalls Batterien erneuern. Taste „UKW" drücken. Am Stützpunkt a Strommesser (Gleichstrom, 10-mA-Bereich) in Leitung zum Mittelanzapf des Ausgangstransformators einschalten. Bei zurückgedrehtem Lautstärkeregler mit R 173 Ruhestrom auf 4 mA einstellen.

2. **Abgleichvorschrift für AM**
   ZF 460 kHz

   Taste „MW" drücken und Drehko bis zum linken Anschlag herausdrehen (1650 kHz). Lautstärkeregler voll aufdrehen. Parallel zum Lautsprecher (Klemmen b) Outputmeter anschließen (geeignet für 10-Ohm-Ausgang). Meßsender an die Basis des AM-Mischtransistors HL 3 (Tastensatzkontakt m 9 bzw. Punkt c) anschließen.

   Kreis V bis I auf Maximum abgleichen.

   Abgleich wiederholen.

   Mittelwelle

   Drehko bis Anschlag eindrehen und Zeiger auf Endmarke justieren. Meßsender über eine Koppelschleife auf den Ferritstab einstrahlen lassen.

   Meßsenderfrequenz 550 kHz. Zeiger auf Eichmarke 550 kHz. Mit Oszillatorspule L 31/32 und Vorkreisspule L 14/15 auf Maximum abgleichen.

   Meßsenderfrequenz 1500 kHz. Zeiger auf Eichmarke 1500 kHz. Mit Oszillatortrimmer C 34 und Vorkreistrimmer C 14 auf Maximum abgleichen.

   Abgleich wiederholen, bis sich keine Verbesserung ergibt.

   Langwelle

   Meßsenderfrequenz 200 kHz. Zeiger auf Eichmarke 200 kHz. Mit Oszillatortrimmer C 37 und Vorkreisspule L 16 auf Maximum abgleichen.

3. **Abgleichvorschrift für FM**
   ZF 10,7 MHz

   Drehko bis zum linken Anschlag herausdrehen. Einspeisung erfolgt kapazitiv mit Hilfe eines am Meßsenderkabel geklemmten isolierten Drahtes. Senkrechte Einführung von ca. 1 cm in das Loch des UKW-Bausteindeckels. Meßsenderkabel über Baustein erden.

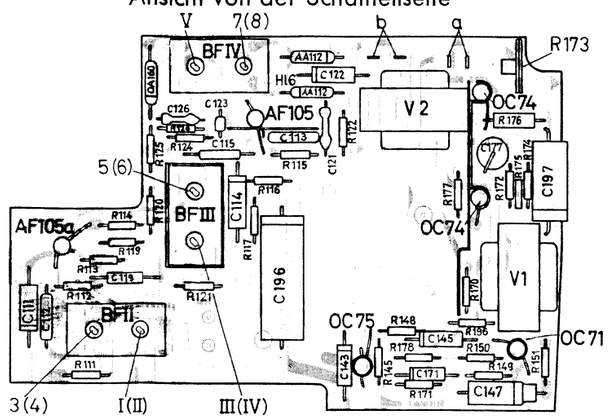
   ZF-Kreis 8 bis 1 mit frequenzmodulierter HF-Spannung (10,7 MHz) auf Maximum abgleichen. Kreis 8 mit amplitudenmodulierter HF-Spannung (10,7 MHz) auf Minimum fein nachstimmen. Es ist darauf zu achten, daß bei voll aufgedrehtem Lautstärkeregler mit möglichst kleiner HF-Eingangsspannung gearbeitet wird.

   UKW-HF

   Meßsender (60 Ohm) an Antenneneingang anschließen.

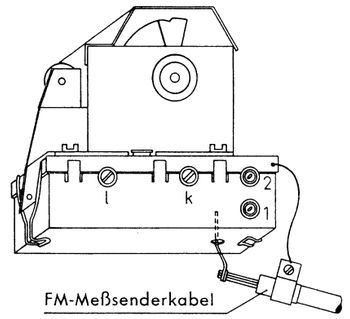
   Oszillatorabgleich: Bei herausgedrehtem Drehkondensator UKW-Variometer mittels Stellschraube auf Anschlag einstellen. Bei eingedrehtem Drehkondensator (Punkt k 86,7 MHz) auf Maximum abgleichen.
   Zwischenkreisabgleich: Gerät auf 100 MHz abstimmen, dann Punkt ℓ auf Maximum abgleichen.

Ansicht von der Schaltteilseite



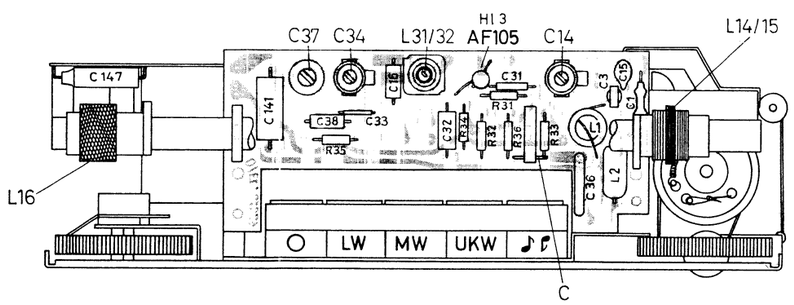
In Klammern gesetzte Positionsnummern beziehen sich auf die Bandfilterkreise, die zur Leiterplatte hin gerichtet sind.

Drehko und UKW-Baustein

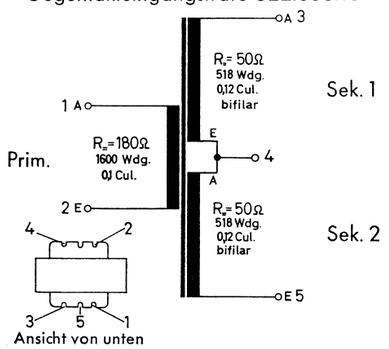


FM-Meßsenderkabel

Ansicht von oben

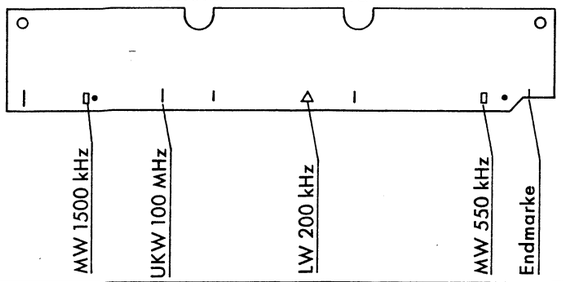


Gegentakteingangstrafo 522.038.13

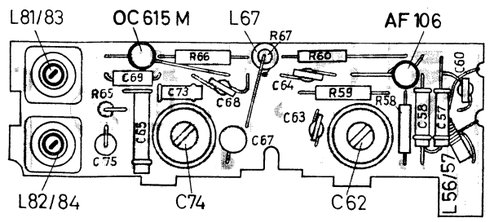


Ansicht von unten

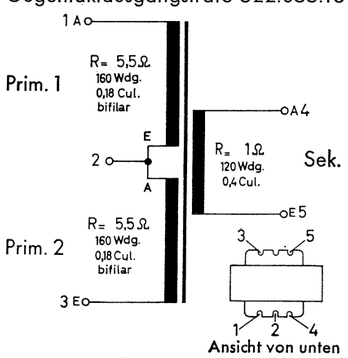
Reflektor mit Eichmarken



UKW-Baustein
Ansicht von der Schaltteilseite

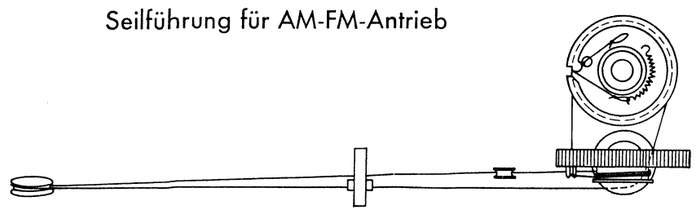


Gegentaktausgangstrafo 522.055.13



Ansicht von unten

Seilführung für AM-FM-Antrieb



Farbcode für Schichtwiderstände

Farbring A ist die erste Kennzeichnungszahl des Widerstandes
Farbring B ist die zweite Kennzeichnungszahl des Widerstandes
Farbring C ist der Multiplikationsfaktor
Farbring D gibt die Toleranz in % des Widerstandswertes an
fehlt Farbring D: Toleranz = ± 20%
Die Reihenfolge ABC gibt den Widerstandswert in Ohm an

Farbe des Ringes	Kennzahl	Multiplikationsfaktor	Toleranz
schwarz	0	1	
braun	1	10	
rot	2	100	
orange	3	1.000	
gelb	4	10.000	
grün	5	100.000	
blau	6	1.000.000	
violett	7	10.000.000	
grau	8	100.000.000	
weiß	9	1.000.000.000	
gold	-	0,1	±5%
silber	-	0,01	±10%